

4. Speed-Meet 2025



Am 18. und 19. Januar 2025 fand im Stadionbad Hannover das 4. Speed-Meet der Schwimmsparte von Hannover 96 statt. Auch die drei Wettkampfgruppen des SC Altwarmbüchen waren mit großer Motivation und Engagement am Start. Der Wettkampf bot eine hervorragende Möglichkeit, sich nach der Winterpause wieder an die lange 50-Meter-Bahn zu gewöhnen, den aktuellen Trainingsstand zu testen und wertvolle Erkenntnisse für die kommenden Trainingswochen zu gewinnen.

Besonders die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Altwarmbüchen wussten zu überzeugen. Mit einer Vielzahl an neuen persönlichen Bestzeiten und einigen Qualifikationszeiten für die anstehenden Meisterschaften zeigten sie eindrucksvoll, dass die harte Trainingsarbeit der letzten Monate ihre Früchte trägt.

Auch in den Finalläufen der 100-Meter-Strecken war der SC Altwarmbüchen stark vertreten. Hier konnten sich Merle Maeß (Jg. 2002), Amelie Sophie Buss (Jg. 2012), Ela Akgül (Jg. 2013), Lennart Krech (Jg. 2011) und Martha Nolle (Jg. 2001) in spannenden Rennen gegen starke Konkurrenz behaupteten.

Das Team des SC Altwarmbüchen sicherte sich insgesamt 27 Podestplatzierungen – eine beeindruckende Leistung, die sich gleichmäßig auf Gold-, Silber- und Bronzeplatzierungen verteilte. Neben den individuellen Erfolgen war vor allem der Teamgeist spürbar, der die Athletinnen und Athleten zu Bestleistungen anspornte.

Martha Nolle, Pressewartin SCA

Neujahrsempfang 2025: SC Altwarmbüchen blickt optimistisch in die Zukunft

Am Dienstagabend, den 14. Januar 2025, lud der erste Vorsitzende Eckhard Bade die Mitglieder des SC Altwarmbüchen und Gäste zum Neujahrsempfang ein, darunter Politiker aus Bothfeld-Vahrenheide und bedeutende Vertreter von Hannover 96 e.V.

In seiner Ansprache blickte Eckhard Bade auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück, welches von herausragenden sportlichen Erfolgen, gelungenen Vereinsveranstaltungen, der engagierten Arbeit des Trainerteams und des Vorstands sowie einer hervorragenden Zusammenarbeit innerhalb des Vereins geprägt war. Diese solide Grundlage lässt den SC Altwarmbüchen positiv in die Zukunft blicken.

Das Jahr 2025 steht für den SC Altwarmbüchen unter einem besonderen Stern: Der Verein feiert sein 20-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll nicht nur die Erfolge der vergangenen zwei Jahrzehnte würdigen, sondern auch die Zukunft gestalten. Ein zentrales Ziel ist die Realisierung des großen Projekts „Schwimmsportzentrum Hannover-Lahe“. Mit Hannover 96 e.V. hat der Verein einen starken Partner

an seiner Seite, der das Vorhaben tatkräftig unterstützt und im Rahmen der Hauptgenossenstruktur eingebunden ist. Aus sportlicher Sicht setzt der SC Altwarmbüchen auch im Jubiläumsjahr hohe Maßstäbe. Das aktuelle Niveau soll nicht nur gehalten, sondern weiter ausgebaut werden. Darüber hinaus hofft der Verein auf kollektiven Mut und eine breite Bürgerbeteiligung, um die Finanzierung des Schwimmsportzentrums voranzutreiben.

Zum Abschluss seiner Rede sprach Eckhard Bade einen besonderen Dank aus. Sein Dank galt den Vorstandskollegen, den Trainern und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die auch im vergangenen Jahr unverzichtbar für den Verein waren.

Mit großem Optimismus und einer klaren Vision startet der SC Altwarmbüchen also in das Jahr 2025. Der Verein wünscht allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Gemeinsam werden alle Herausforderungen ambitioniert angegangen – denn der Teamgeist ist und bleibt das Herzstück des Vereins.

Martha Nolle, Pressewartin SCA

Große Beteiligung bei TuS AWB Sportabzeichenverleihung 2024

Am Samstag, 11. 01. 25, wurden in der Aula der GS AWB, in gemütlicher Runde, die Sportabzeichen für 2024 übergeben. Die Aula war mit Tischen und Stühlen ausgestattet und somit konnten die Anwesenden sich bei Kuchen, Keksen, Kaffee, für die Kinder gab es Wasser und Saft, gut stärken.

Nach einer kurzen Einführung durch den Abt.-Leiter der LA Abt. Hartmut Fischer und dem Sportabzeichenwart, Dr. Jürgen Hennig, wurden die Teilnehmer gruppenweise auf die Bühne gebeten und die Urkunden übergeben.

Insgesamt wurden 304 Sportabzeichen erworben; 102 Erwachsene, 44 TuS Kinder, 140 Schüler der GS AWB und 18 Familien; ein tolles Ergebnis; neuer Rekord.

Zu dem guten Ergebnis hat beigetragen, dass die LA Abt. des TuS mit der GS AWB zum 9. x ein gemeinsames Sportabzeichensportfest durchführt hat.

Die meisten Sportabzeichen hat Dr. Uwe Hoffmeister erworben, insgesamt 62 x.

Jubilare waren: Eike Mörmig 20 x, Susanne Weis 25, Frank Dittmer und Hartmut Fischer 35 x, Dr. Brigitta Hafke 40 x und Horst Mund 50 x. Diese Teilnehmer erhielten neben der Urkunde auch noch einen Blumenstrauß.

Das Sportabzeichentraining und die Abnahme für 2025 beginnt am Dienstag, 06. 05. 25 um 18.00 Uhr, auf dem Sportplatz am Schulzentrum in AWB.

Weitere Auskünfte erteilt der Sportabzeichenwart Jürgen Hennig, Tel.-Nr. 0511 61 32 79.

Nabu: Vortrag zur Bedeutung von toten Tieren in der Umwelt.

Wo viel Leben ist, wird viel gestorben. Auch im Wald und auf der Heide ist das so. Dass man aber beim Spaziergang mal auf einen Reh- oder Wildschweinkadaver trifft, passiert nur ganz selten. In unserer Kulturlandschaft gelten strenge Hygienevorschriften, sodass man hier kaum mal ein totes Tier größer als eine Ratte findet. Wie wichtig aber die „Ressource Aas“ im ökologischen System ist, wird der Diplom Ökologe Dr. René Krawczynski, in einem faszinierenden Vortrag am 7. Februar in der Begegnungsstätte, Gartenstraße 10, in Großburgwedel um 19:00 Uhr darstellen. Für NABU-Mitglieder ist der Eintritt frei. Andere Interessierte zahlen 3,-€.

Hartmut Fischer erhält goldene Ehrennadel des NLV



Hartmut Fischer wurde auf der Kreisarbeitstagung am 15.11.2024 vom Vorsitzenden Uwe Wartenberg für seine langjährigen Verdienste in der Leichtathletik mit der goldenen Ehrennadel des niedersächsischen Leichtathletikverband geehrt.

Seit 27 Jahren leitet Hartmut erfolgreich die Leichtathletikabteilung des TuS Altwarmbüchen. Neben der Organisation des jährlichen Volkslaufes um den Altwarmbüchen See im Herbst, dem bezirksoffene Sportfest mit mehreren hundert aktiven Kindern und Jugendlichen im Sommer ist Hartmut auch aus dem alltäglichen Vereinsleben nicht wegzudenken. Hartmut betreut wöchentlich voller Leidenschaft Laufbegeisterte aller Generationen an mehreren Tagen, übernimmt das wöchentliche Fitnesstraining der Erwachsene zur Vorbereitung der Sportabzeichensaison und ist auch als Sportabzeichenabnehmer sowie Kampfrichter und betreuender Trainer seit vielen Jahren mit Begeisterung dabei. Hartmut ist Unterstützer und Antreiber vieler Aktionen rund um die TuS Leichtathletikabteilung; zu nennen ist hier die diverse Öffentlichkeitsarbeit zum Beispiel bei Veranstaltungen, das Betreuen unserer Homepage, die Teilnahme an Sitzungen im Kreis oder bei Abstimmungen mit der Gemeinde oder Schule.

Ob auf oder neben dem Sportplatz, auf Hartmut ist stets Verlass!

Die gesamte Abteilung sagt DANKE und gratuliert herzlich zur goldenen Ehrennadel des niedersächsischen Leichtathletikverbands!

KS/MB-S

Erfolgsbilanz der Meldoo-App – 2.561 Bürgeranliegen im Jahr 2024 gemeldet

Die Meldoo-App, das Ideen- und Beschwerdemanagement unserer Gemeinde, erfreut sich auch 2024 großer Beliebtheit. Mit insgesamt 2.561 eingegangenen Meldungen zeigt sich, dass die Bürgerinnen und Bürger aktiv dazu beitragen, unsere Gemeinde lebenswerter zu gestalten.

Über die App können Anliegen wie Straßenschäden, Straßenverunreinigungen oder Grünüberwuchs unkompliziert gemeldet werden. Die Zahlen sprechen für den Erfolg des Systems: 1.968 Meldungen wurden im Jahr 2024 erfolgreich erledigt – das entspricht durchschnittlich 151,4 Meldungen pro Monat.

Nicht alle eingegangenen Anliegen fielen jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde. 269 Meldungen mussten aufgrund von Nichtzuständigkeit abgelehnt werden. Dennoch zeigt die hohe Zahl an bearbeiteten Anliegen, dass Meldoo ein effektives Instru-

ment ist, um Bürgerideen und Beschwerden schnell und transparent zu bearbeiten.

Wichtiger Hinweis: Standortangabe in der App

Wir möchten alle Nutzerinnen und Nutzer der Meldoo-App bitten, bei der Meldung eines Anliegens den korrekten Standort anzugeben. Es kommt immer wieder vor, dass eine Meldung von einem anderen Standort aus abgesendet wird, als der, an dem der Schaden tatsächlich besteht. Dies führt dazu, dass die zuständigen Mitarbeiter*innen an der falschen Stelle nach dem gemeldeten Schaden suchen, was unnötige Zeit und Ressourcen kostet.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre engagierte Nutzung der Meldoo-App. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung unseres Lebensumfelds – ein Erfolg, der uns auch für die kommenden Jahre motiviert!